

ter zur Bewerberausbildung. Erste Erfahrung Projekt Integrierte Bremen

Scholz
 Das Assessment-Center als
 zur Auswahl von geeigneten
 erbern für die Pflegeaus-
 22

richtsmethodik

en und es muss Sinn machen.
 ert auf seine Weise. Deshalb
 otoire nicht variabel genug
 angebote zu machen. 29

lung. Das evaluierte

zwei aufeinander folgenden
 iversuch »Gemeinsame
 Alten-, Kranken- und Kin-
 lung«. Im ersten Teil dieser
 klung, Grobstruktur und
 ums im Vordergrund. Im

zweiten Teil wird dann die spezifische Konstruktion
 des Curriculums begründet und seine pflegedidak-
 tische Einordnung vorgenommen. 42

ALIS DER PRAXIS

Wir machen uns fit für den Arbeitsmarkt Europa

von Heidi Otto

»Going international« – ein Konzept mit Zukunft.
 Wenn schon nicht »international«, so doch
 »european«, so sagten sich die Beteiligten eines EU-
 Projektes aus dem Bildungsprogramm
 »LEONARDO DA VINCI« und gründeten
 Mobilitätspartnerschaften. 51

BÜCHER

Geschichte der Medizin und der Krankenpflege 54

3000 Jahre Pflege, von den ersten Schritten zum Pflegeprozess

Ein Lehrbuch für den berufskundlichen
 Unterricht 55

MAGAZIN

Die Gründung des Dörthe-Krause-Instituts

Bericht über die Veranstaltung 57

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Das Bundesministerium für Gesundheit stellt dem
 DNQP weitere Mittel zur Entwicklung, Konsentierung
 und Implementierung von Expertenstandards
 zur Verfügung. 60

Ideenwettbewerb Integrierte und Generalistische Pflegeausbildung

Neue Ausschreibung der Robert Bosch Stiftung 60

Deutschland in der Pflegekrise?

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegefor-
 schung (dip) e.V. führt bundesweit eine repräsentative
 Erhebung zur Pflegepersonalsituation durch. 61

Alzheimer-Patient in Deutschland

Bericht über eine Veranstaltung zur Situation von
 Alzheimer-Patienten und ihren Angehörigen 62

VERANSTALTUNGEN 63

IMPRESSUM 64